

GEBRAUCHSANWEISUNG

DIAGRAMM DES GERÄTS (Abb. 1)

- A. Griff.
- B. Sicherheitsverschluss (falls vorhanden).
- C. Dichtung.
- D. Trennvorrichtung (falls vorhanden).
- E. Tauwasserabfluss.
- F. Bedientafel.
- G. Kühlgitter des Seitenmotors.

DIAGRAMM DER BEDIEN Tafel (Abb. 2)

1. **Thermostat** zur Temperatureinstellung.
 2. **Rotes Licht** (falls vorhanden): Gibt an, dass die Temperatur im Gerät nicht niedrig genug ist.
 3. **Grüne LED-Lampe (falls vorgesehen)**: Ihr Aufleuchten zeigt an, dass das Gerät läuft.
 4. **Gelbe/orangefarbene Leuchttaste (falls vorgesehen)**: schaltet die Schnellgefrierfunktion ein/ab. Ihr Aufleuchten zeigt an, dass die Schnellgefrierfunktion eingeschaltet wurde. Nach 50 Stunden schaltet die Schnellgefrierfunktion automatisch ab.
- Die Bedientafel kann je nach Modell verschiedenartig gestaltet sein.**

INSTALLATION

- **Packen Sie das Gerät aus.**
- **Entfernen Sie die 4 Distanzstücke zwischen Tür und Gerät. (Abb. 3)**
- Stellen Sie die korrekte Position (E) des Ablaufstopfens für das Abtauwasser (falls vorhanden) sicher.
- Um ausgezeichnete Leistungen zu erzielen und Beschädigungen beim Öffnen der Gerätetür zu vermeiden, sind 7 cm Mindestabstand von der Rückwand und 7 cm Freiraum auf jeder Seite zu lassen. **(Abb. 4)**
- Zubehör einbauen (falls vorhanden).
- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts, bevor Sie es benutzen.

EINSCHALTEN DES GERÄTS

- Die Gerätetemperatur ist bereits werkseitig auf die empfohlene Betriebstemperatur von -18°C voreingestellt.
- Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.
- Die grüne LED-Lampe (falls vorgesehen) leuchtet auf.
- Auch die rote LED-Lampe (falls vorgesehen) leuchtet auf, da die Innentemperatur der Gefriertruhe noch nicht kalt genug zum Einlagern der Lebensmittel ist. Normalerweise schaltet die rote LED in den ersten sechs Stunden nach dem Einschalten des Geräts ab.
- Nach dem Verbinden des Geräts am Stromnetz und wenn die optimale Temperatur erreicht ist, sicherstellen, dass die Taste **SCHNELL EINFRIEREN** nicht gedrückt ist (die gelbe LED, wenn vorhanden, ist ausgeschaltet).
- Lagern Sie das Gefriergut nur dann ein, wenn die rote LED-Lampe (falls vorgesehen) nicht mehr leuchtet.

Hinweis: Aufgrund der fest schließenden Dichtung lässt sich die Gerätetür unmittelbar nach dem Verschließen nicht wieder öffnen. Warten Sie mehrere Minuten, bevor Sie den Deckel des Geräts wieder öffnen.

- **Dieses Gerät arbeitet mit der „Skin-Verflüssiger“-Technologie: Die Kondensatoreinheit ist in die Wände des Geräts integriert. Daher können sich die Wände des Geräts an der Seite und vorn während des Betriebs erwärmen. Dies ist vollkommen normal und verringert auch das**

Risiko von Kondensationsbildung unter besonders kritischen Umweltbedingungen (siehe Abschnitt „Störung – was tun?“).

TEMPERATUREINSTELLUNG

Stellen Sie die korrekte Temperatur über den Thermostat ein. Um die Gerätetemperatur zu regeln, gehen Sie wie folgt vor:

- Drehen Sie den Thermostatknopf auf 1, wenn eine weniger kalte Aufbewahrungstemperatur erwünscht ist.
- Drehen Sie den Thermostatknopf auf 6, wenn eine kältere Aufbewahrungstemperatur erwünscht ist.
- Bei teilweiser Beladung oder wenn die Ladeanzeige unter dem Symbol „e“ im Gerät ist (falls vorhanden), wird empfohlen den Thermostat auf die untere Position (auf „e“, falls auf der Thermostat-Skala vorhanden) zu bewegen

LEBENSMITTEL EINFRIEREN

Lebensmittel zum Einfrieren vorbereiten

- Vor dem Einfrieren frische Lebensmittel unter Verwendung von Folgendem verpacken: Alufolie, Frischhaltefolie, luft- und wasserdichte Kunststoffbeutel, Kunststoffbehälter mit Deckeln, die zum Einfrieren von Lebensmitteln geeignet sind.
- Für hochwertige gefrorene Lebensmittel müssen die Lebensmittel frisch, reif und von guter Qualität sein.
- Frisches Obst und Gemüse muss möglichst gleich nach der Ernte eingefroren werden, um seinen Nährwert, seine Konsistenz, seine Farbe und seinen Geschmack zu erhalten.
- Lassen Sie heiße Lebensmittel stets abkühlen, bevor Sie diese in das Gerät geben.

Frische Lebensmittel einfrieren

- Platzieren Sie Lebensmittel, die eingefroren werden sollen, im direkten Kontakt zur Gerätewandung (Abb. 5): A) - Lebensmittel, die eingefroren werden sollen, B) - bereits eingefrorene Lebensmittel.
 - Platzieren Sie Lebensmittel wenn möglich nicht im direkten Kontakt zu bereits eingefrorenen Lebensmitteln.
 - Für eine bessere und schnellere Gefrierleistung müssen die Lebensmittel in kleine Portionen aufgeteilt werden; Dies wird sich auch als nützlich erweisen, wenn Sie die tiefgekühlten Speisen auftauen wollen.
1. Mindestens 24 Stunden vor dem Einlagern frischer Lebensmittel in der Gefriertruhe die Taste Schnellgefrieren (4) drücken.
 2. Lagern Sie das Gefriergut ein und halten Sie den Deckel der Gefriertruhe 24 Stunden lang geschlossen. Nach 50 Stunden schaltet die Schnellgefrierfunktion automatisch ab.

AUFBEWAHRUNG VON LEBENSMITTELN

Siehe Tabelle am Gerät.

Klassifizierung von eingefrorenen Lebensmitteln

Die eingefrorenen Lebensmittel laden und klassifizieren; es empfiehlt sich, das Einlagerungsdatum auf den Verpackungen anzugeben, um den Verzehr vor den in Monaten aufgeführten Verfallsdaten in Abb. 6 für jede Art von Lebensmitteln sicherzustellen.

Hinweise zur Lagerung von Lebensmitteln

Stellen Sie beim Einkaufen von Tiefkühlkost Folgendes sicher:

- Die Verpackung ist unbeschädigt (Lebensmittel in beschädigten Behältern kann verdorben sein). Wenn

die Verpackung aufgebläht ist oder feuchte Flecken aufweist, ist das Produkt nicht optimal gelagert worden und der Inhalt könnte angetaut sein.

- Legen Sie gefrorene Lebensmittel stets an das Ende Ihres Einkaufs und transportieren Sie sie in einer Isoliertasche.
- Platzieren Sie Tiefkühlkost im Gerät, sobald Sie zu Hause angekommen sind.
- Vermeiden Sie Temperaturänderungen oder halten Sie diese so gering wie möglich. Beachten Sie das Verfallsdatum auf der Verpackung.
- Beachten Sie stets die Lageranweisungen auf der Verpackung von Tiefkühlkost.

Hinweis:

- **Verbrauchen Sie vollständig oder teilweise aufgetaute Lebensmittel sofort. Frieren Sie nichts erneut ein, es sei denn, es wurde nach dem Auftauen gegart. Falls aufgetaute Lebensmittel zubereitet wurden, können sie danach wieder eingefroren werden.**
- **Im Falle eines längeren Stromausfalls: Öffnen Sie die Gerätetür nicht, außer, um Kühlakkus (falls vorhanden) an der linken und rechten Seite des Geräts über die gefrorenen Lebensmittel zu geben. Dies verlangsamt den Temperaturanstieg.**

ABTAUEN DES GERÄTS

Das Gerät sollte abgetaut werden, wenn die Eisdicke an den Wänden 5-6 mm erreicht.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Entfernen Sie die Lebensmittel aus dem Gerät und lagern Sie diese an einem sehr kalten Ort bzw. in einer Isoliertasche.
- Lassen Sie die Gerätetür geöffnet.
- Entfernen Sie den internen Ablaufstopfen für das Abtauwasser (modellabhängig) (Abb. 8).
- Entfernen Sie den externen Ablaufstopfen für Abtauwasser (modellabhängig) und sichern Sie ihn wie in Abbildung 8 gezeigt.
- Die Trennvorrichtung (modellabhängig) im Gerät als Behälter für verbleibendes Wasser verwenden, (D) wie in Abb. 8 angezeigt. Sollte keine Trennvorrichtung vorhanden sein, einen flachen Behälter verwenden.
- Beschleunigen Sie den Abtauvorgang, indem Sie das Eis mit einem Spatel von den Gerätewänden lösen.
- Entfernen Sie das Eis vom Geräteboden.
- **Verwenden Sie beim Ablösen der Eisschicht keine spitzeren oder scharfen Metallgegenstände, um dauerhafte Schäden am Geräteinneren zu verhindern.**
- **Verwenden Sie keine Scheuermittel und heizen Sie den Innenraum nicht künstlich auf.**
- **Trocknen Sie das Geräteinnere gründlich ab.**
- Setzen Sie den Stopfen nach dem Abtauen wieder ein.

DECKELLAMPE AUFHÄNGEN (falls vorhanden)

- Trennen Sie das Gerät von der Netzstromversorgung.
- Bauen Sie die Streuscheibe aus. Befolgen Sie hierzu die Schritte in der Abbildung.
- Schrauben Sie die Glühlampe heraus und ersetzen Sie sie mit einer neuen Lampe mit gleicher Spannung und Leistung.
- Bauen Sie die Streuscheibe wieder ein und schließen Sie das Gerät an.

ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE

1. Die rote LED-Lampe (falls vorgesehen) bleibt eingeschaltet.

- Liegt ein Stromausfall vor?

- Läuft der Abtauvorgang?
- Ist der Gerätedeckel korrekt verschlossen?
- Steht das Gerät neben einer Wärmequelle?
- Ist der Thermostat korrekt eingestellt?
- Sind Lüftergrill und Kondensator Staubfrei?

2. Das Gerät verursacht ein zu lautes Betriebsgeräusch.

- Ist das Gerät korrekt ausnivelliert?
- Berührt das Gerät andere Möbelstücke, oder Objekte, die Vibrationen verursachen könnten?
- Wurde die Transportverpackung unter dem Gerät entfernt?

Hinweis: Gurgelgeräusche aus dem Kältekreislauf nach dem Aussetzen des Kompressors sind völlig normal.

3. Die grüne LED-Lampe (falls vorgesehen) ist ausgeschaltet und das Gerät funktioniert nicht.

- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Ist das Netzkabel unbeschädigt?

4. Die grüne LED-Lampe (falls vorgesehen) ist ausgeschaltet und das Gerät funktioniert.

- Die grüne LED-Lampe ist defekt. Rufen Sie den Kundendienst für den Ersatz.

5. Der Kompressor läuft ständig.

- Wurden warme Lebensmittel in das Gerät gegeben?
- Ist die Tür des Geräts lange offen geblieben?
- Steht das Gerät in einem zu warmen Raum oder neben einer Wärmequelle?
- Ist der Thermostat korrekt eingestellt?
- Wurde die Taste Schnellgefrieren (falls vorhanden) versehentlich gedrückt?

6. Übermäßige Reifbildung am oberen Rand des Geräts.

- Sind die Tauwasser-Ablaufstopfen korrekt angebracht?
- Ist der Gerätedeckel korrekt verschlossen?
- Ist die Dichtung des Gerätedeckels beschädigt oder verformt? (Siehe Kapitel „Installation“)
- Wurden die 4 Schutzteile entfernt? (Siehe Kapitel „Installation“)

7. Kondenswasserbildung auf der Geräteaußenwand

- Unter bestimmten atmosphärischen Bedingungen (Luftfeuchtigkeit über 85 %), oder wenn sich das Gerät in einem feuchten, oder schlecht entlüfteten Raum befindet, ist das Auftreten von Kondensation normal. Die Leistung des Geräts wird dadurch nicht beeinträchtigt.

8. Die Reifschicht an den Geräteinnenwänden ist nicht gleichförmig.

- Dies ist ganz normal.

KUNDENDIENST

Bevor sie sich an den Kundenservice wenden:

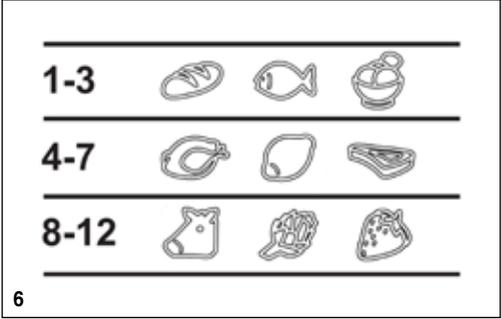
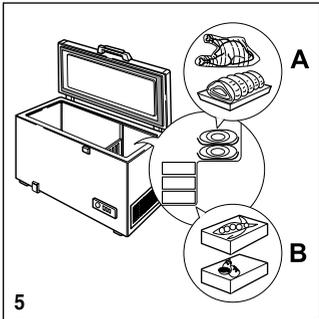
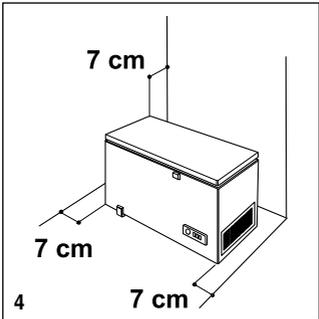
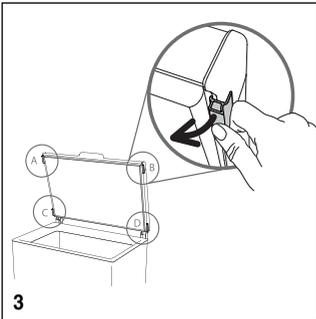
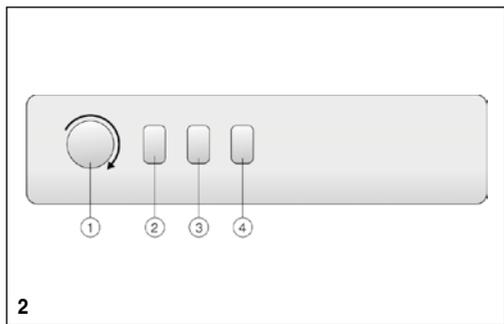
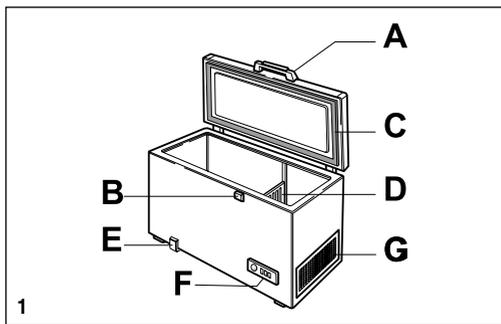
1. Versuchen Sie zuerst, die Störung selbst zu beheben.
2. Das Gerät aus und wieder einschalten, um festzustellen, ob die Störung behoben ist. Falls nicht, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und warten Sie etwa eine halbe Stunde, bevor Sie es wieder einschalten.
3. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls die Störung weiterhin vorliegt.

Sie benötigen dabei folgenden Angaben:

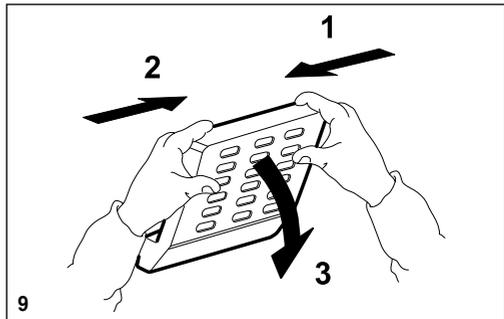
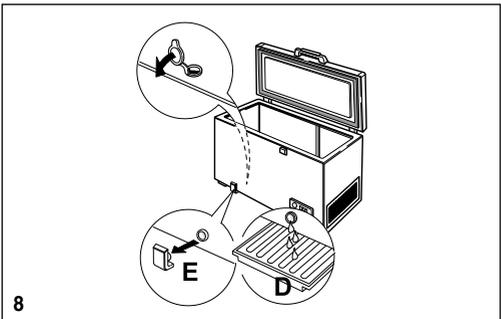
- Art der Störung
- Modell
- Servicenummer (die Zahl nach dem Wort SERVICE auf dem Typenschild hinten am Gerät)
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer und Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000





CLASE / KLASSE / CLASSE / CLASS			
XXXXX	XXXXXXXX		
TYP	XXXXX	MODEL	XXXXX
CLASE/KLASSE CLASSE/CLASS	°C	°F	
SN	10 - 32	50 - 90	
N	16 - 32	61 - 90	
ST	16 - 38	61 - 100	
T	16 - 43	61 - 110	



400011231130